



Schiergens

## **Basics Chirurgie**

2. Auflage 2012, Elsevier (Urban & Fischer)  
208 Seiten

Preis: 20,99 €

ISBN: 978-3437425172

GUT– BESSER – BASICS, so wirbt Elsevier mit seinem typischen Kurzlehrbuch.

Im bewährten Doppelseitenformat wird zunächst ein 35 Seiten starker allgemeiner Teil angeboten. Der reicht von präoperativer Diagnostik bis zu Infektologie und übergreifenden Krankheitsbildern wie Schock, Sepsis und Polytrauma.

An dieser Stelle muss schon deutlich gemacht werden, dass es tatsächlich um die Grundlagen der behandelten Themen geht, d.h. eine Knoten- und Nahttechnik mag man auf einer Doppelseite erschöpfend beschreiben können, Volumen- und Hämotherapie sicher nicht. Die Themen werden so abgearbeitet, dass man im Alltag die allermeisten Probleme kennt und sicher abarbeiten kann. Sie verhindern nicht, dass man hin und wieder bei den Lieblingsspezialfragen des Professors nur mit den Schultern zucken kann.

Der spezielle Teil umfasst dann ca. 130 Seiten und widmet sich den wichtigsten chirurgischen Gebieten:

Endokrine Chirurgie

Mamma-Chirurgie

Thorax-Chirurgie

Herz-Chirurgie

Gefäße

Magen-Darm-Trakt

Leber-Galle und Pankreas

Abdomen (hier finden sich die Themen Ileus und Peritonitis)

6 Seiten Hernienchirurgie

Plastische Chirurgie

Handchirurgie

4 Doppelseiten Kinderchirurgie und

Transplantation

Es fehlen die Unfallchirurgie und die Neurochirurgie - wobei diese beiden Themen sicher den Rahmen gesprengt hätten und meines Wissens eigene Basics-Bände füllen.

Fazit: Die Basics Chirurgie setzen die gute (und günstige!) Tradition fort. Für 21€ auf jeden Fall eine gute Initiative für alle diejenigen, die sonst im Wirrwarr der großen Wälzer untergehen würden wie ich. Mit diesem Buch hat man die Möglichkeit auf kurze und prägnante Weise Einblicke in die Chirurgie zu gewinnen und bekommt ein gutes

Grundwissen in diesem Fach. Auch OP-Techniken und Verfahren werden oft sehr gut beschrieben. Wenig Buch mit VIEL relevantem Wissen und wenig Schnick-Schnack drum rum. Was hier drin steht sollte man tatsächlich wissen. Es werden keine "Exoten" besprochen, sondern tatsächlich die häufig vorkommenden Krankheitsbilder und deren Therapien.

Ein gelungenes Kurzlehrbuch für alle diejenigen, die gerne mit einem allgemeinen Grundwissen punkten wollen und denen die dicken Schinken unübersichtlich erscheinen. Für mich war das Buch vollkommen ausreichend und ich habe die Klausur gut bewältigen können. Es ist eines der Bücher, von denen ich wohl bisher auch am meisten behalten und gelernt habe, da es einfach sehr übersichtlich ist und man das Wichtigste sehr gut und überschaubar erklärt bekommt! Arbeitet man das Buch innerhalb einer Woche durch und hat vielleicht auch noch etwas aus der Vorlesung behalten, dann reicht das locker, um gut auf die Prüfung vorbereitet zu sein.

PS: Gutes Nachschlagewerk für Famulaturen!

Juliane Wenke, 8. Semester

Im April 2013